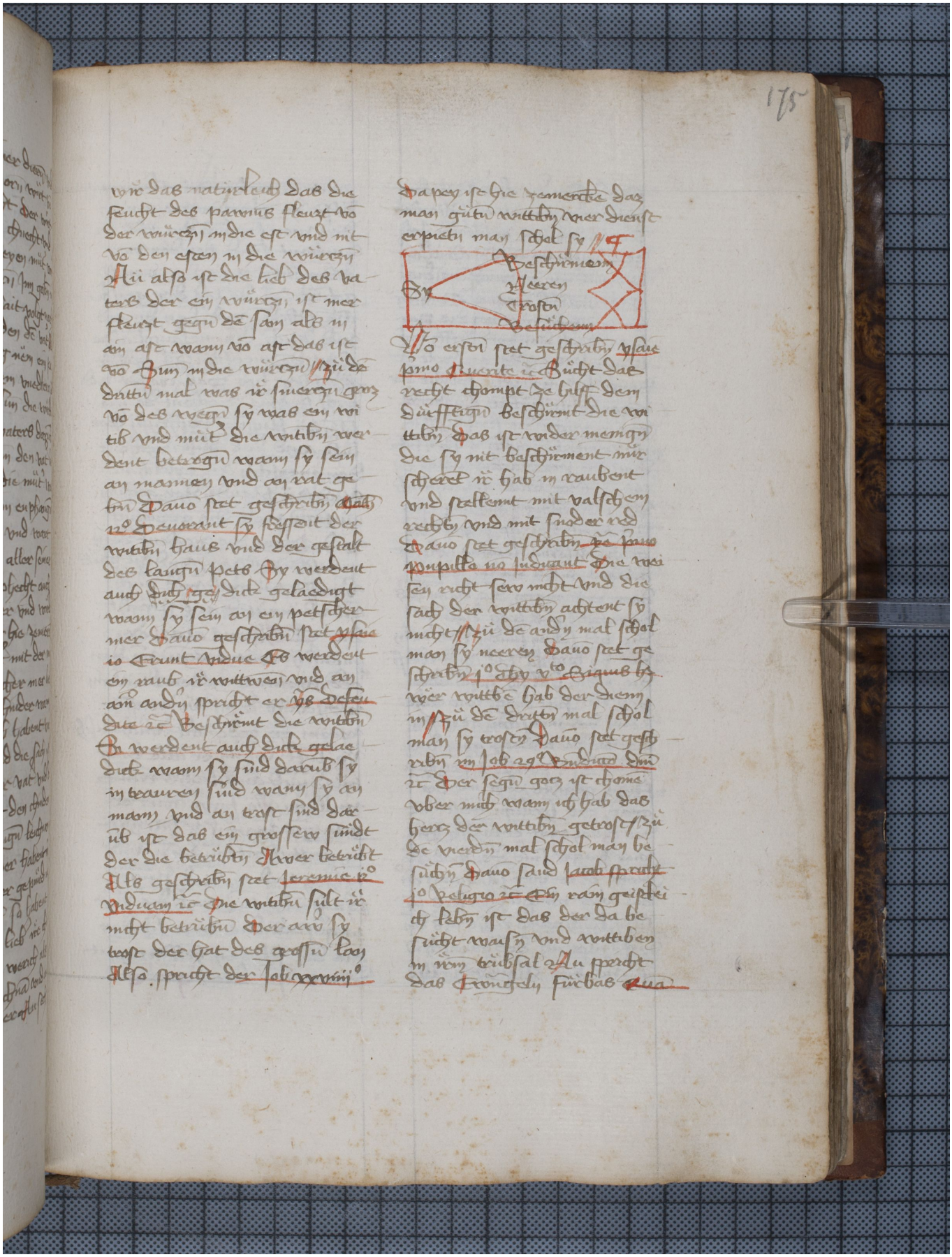
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



wie das natürleich das die
feucht des parmus fleuzt vo
der würczn in die est vnd mit
vo den eszen in die würczn
Ali also ist die lieb des va
ters der ein würczn ist mer
fleuzt gegn de sun als in
ein ast wann vo ast das ist
vo chun in die würczn // zu de
drittn mal was ir sunergn gnz
vo des weczn sy was ein wi
tib vnd mut die rottibn wer
dent betrogn wann sy sein
ein mannen vnd ein rat ge
tan Dauo stet geschribn Ecce
no Deuorant sy fressent der
rottibn haus vnd der gestalt
des langn pets Sy werdent
auch dick gedicke gelaedigt
wann sy sein ein ein petscher
mer Dauo geschribn stet Isai
io Circum vnduc Es werdent
ein raub ir rottwen vnd ein
ein andy spricht er ist dessen
dicke ir beschrimt die rottibn
Sie werdent auch dick gelae
dict wann sy sind darub sy
in trauren sind wann sy ein
mann vnd ein trost sind der
ub ist das ein grosser sundt
der die betrübtn Wer betrübt
Als geschribn stet Jeremie ir°
Vnduan ir die rottibn sult ir
nicht betrübn Der aber sy
trost der hat des grossn lon
Also. spricht der sali xxxiij°

Dapey ist die zemerkn das
man gütn rottibn wer dienst
erpietn man schal sy // 9
Beschirmen
Meren
Trostn
Behüten
Also ersti stet geschribn Isai
primo Diuente ir Bücht das
recht chompt ze hilf den
dürftign beschirmt die wi
tibn Das ist vnder mengn
die sy mit beschirment mur
scheret ir hab in raubent
vnd stellent mit valschn
rechtn vnd mit sunder red
Dauo stet geschribn Ne pau
perpilla no iudicant die wi
sen recht sero nicht vnd die
sach der rottibn achtent sy
nicht // zu de andy mal schol
man sy meren Dauo stet ge
schribn 1° Thy v° Cignus hz
wer rottbe hab der diem
in // zu de drittn mal schol
man sy trostn Dauo stet gesch
ribn in Isai 49° Ecce nunc dni
ir der segn gnz ist chome
vber mich wann ich hab das
herz der rottibn getrost // zu
de vierdn mal schol man be
sichn Dauo sand Jacob spricht
io Religio ir chn vom geistlei
ch lebn ist das der da be
sucht waisn vnd rottibn
in iren trubsal // Nu spricht
das Trouefly furbas Qua